



## **Schriftliche Anfrage**

der Abgeordneten **Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier AfD**  
vom 13.02.2026

### **Fragen zu Struktur, Mittelverwendung und Wirksamkeit der bayerischen Entwicklungshilfe zur Minderung von Fluchtursachen**

Vor dem Hintergrund erheblicher Haushaltsmittel, die der Freistaat Bayern seit Jahren für entwicklungspolitische Maßnahmen mit dem erklärten Ziel der „Minderung von Fluchtursachen“ einsetzt, stellt sich die Frage nach Transparenz, Zielgenauigkeit und nachweisbarer Wirksamkeit dieser Programme. Insbesondere fehlen öffentlich nachvollziehbare quantitative Evaluierungen, die eine belastbare Bewertung erlauben, ob die eingesetzten Mittel tatsächlich zur Verringerung von Auswanderungsdruck beitragen. Zudem bestehen Zweifel an der Nachvollziehbarkeit der Mittelverwendung, insbesondere hinsichtlich Verwaltungs- und Personalkosten sowie der Finanzierung begleitender Maßnahmen ohne erkennbaren direkten Bezug zum Förderziel.

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Finanzierung und Mittelverwendung ..... 4
  - 1.1 Wie hoch waren die jährlichen Haushaltsmittel des Freistaates Bayern für Programme zur Minderung von Fluchtursachen in den Jahren 2018 bis 2025 (bitte nach Programmen, Einzelmaßnahmen und Haushaltsstellen tabellarisch pro Jahr aufschlüsseln)? ..... 4
  - 1.2 Wofür wurden diese Mittel konkret verwendet (bitte nach Projektart, Empfänger, Verwaltungs- und Personalkostenanteil sowie direkter Projektförderung tabellarisch pro Jahr auflgliedern)? ..... 4
  - 1.3 Wer waren die jeweiligen Zuwendungsempfänger dieser Mittel (bitte nach Organisation, Sitz, Förderhöhe und Projektzweck tabellarisch pro Jahr darstellen)? ..... 4
2. Zielerreichung und Evaluierung ..... 4
  - 2.1 Wie misst die Staatsregierung die Zielerreichung der Programme zur Minderung von Fluchtursachen (bitte sämtliche verwendeten Indikatoren, Bewertungsverfahren und Evaluierungsintervalle tabellarisch darstellen)? ..... 4
  - 2.2 Welche quantitativen Evaluierungen zur Wirksamkeit der geförderten Maßnahmen wurden in den Jahren 2018 bis 2025 durchgeführt (bitte Evaluierungsstelle, Methodik, Ergebnisse und Schlussfolgerungen tabellarisch pro Jahr angeben)? ..... 4

---

2.3	Inwiefern wurde ein Zusammenhang zwischen den Fördermaßnahmen und Veränderungen des Auswanderungsdrucks aus den jeweiligen Zielregionen festgestellt (bitte Bewertungsgrundlagen und Messergebnisse tabellarisch pro Jahr ausweisen)? .....	4
3.	Wirkung im Kontext Migration .....	5
3.1	Wie entwickelten sich die Asylantragszahlen aus afrikanischen Herkunftsstaaten in Bayern in den Jahren 2018 bis 2025 (bitte nach Herkunftsland und Jahr tabellarisch aufschlüsseln)? .....	5
3.2	Wie viele ausreisepflichtige Personen aus afrikanischen Herkunftsstaaten lebten in Bayern in den Jahren 2018 bis 2025 (bitte nach Aufenthaltsstatus und Jahr tabellarisch darstellen)? .....	5
3.3	Wie viele Abschiebungen in afrikanische Herkunftsstaaten wurden in den Jahren 2018 bis 2025 vollzogen (bitte nach Zielland und Jahr tabellarisch ausweisen)? .....	5
4.	Spezifische Mittelverwendung bei „Eine Welt Netzwerk Bayern e. V.“ .....	5
4.1	Wie hoch waren die jährlichen Fördermittel des Freistaates Bayern an „Eine Welt Netzwerk Bayern e. V.“ für die Jahre 2018 bis 2025 (bitte nach Projekt, Fördersumme und Haushaltsstelle tabellarisch aufschlüsseln)? .....	5
4.2	Wofür genau wurden diese Mittel verwendet (bitte nach Veranstaltungen, Onlineseminaren, Personal- und Verwaltungskosten sowie sonstigen Ausgaben tabellarisch pro Jahr darstellen)? .....	5
4.3	Welche messbaren Ergebnisse oder Wirkungen wurden durch die geförderten Maßnahmen von „Eine Welt Netzwerk Bayern e. V.“ erzielt (bitte Indikatoren, Evaluierungen und konkrete Ergebnisse tabellarisch pro Jahr angeben)? .....	6
5.	Detaillierte Ausgabenstruktur und Aktivitäten .....	6
5.1	Wie hoch war der Anteil der Mittel von „Eine Welt Netzwerk Bayern e. V.“, der in den Jahren 2018 bis 2025 tatsächlich für projektbezogene Maßnahmen zur Minderung von Fluchtursachen verwendet wurde (bitte pro Jahr in Prozent und Euro tabellarisch ausweisen)? .....	6
5.2	Wie hoch waren die jährlichen Ausgaben für Personal- und Verwaltungskosten von „Eine Welt Netzwerk Bayern e. V.“ in den Jahren 2018 bis 2025 (bitte pro Jahr in Euro tabellarisch darstellen)? .....	6
5.3	Welche konkreten Projekte (z. B. Onlineseminare, Runde Tische, Bildungsmaßnahmen) wurden in den Jahren 2018 bis 2025 durchgeführt (bitte pro Jahr tabellarisch mit Zielgruppe, Dauer und Teilnehmerzahl angeben)? .....	6
6.1	Wie bewertet die Staatsregierung den direkten Beitrag dieser Projekte von „Eine Welt Netzwerk Bayern e. V.“ zur tatsächlichen Verringerung von Fluchtursachen in den Herkunftsländern (bitte methodische Grundlage, Indikatoren und Ergebnisse tabellarisch pro Jahr darlegen)? .....	6

---

6.2	Wurde in den Jahren 2018 bis 2025 überprüft, ob die geförderten Maßnahmen von „Eine Welt Netzwerk Bayern e. V.“ primär der Information bayerischer Anwohner dienen oder einen direkten Einfluss auf die Zielregionen haben (bitte Prüfergebnisse, Berichte und Schlussfolgerungen tabellarisch pro Jahr angeben)? .....	6
7.	Veranstaltungsformen und Zielorte .....	7
7.1	Wie hoch war der jährliche Anteil der Onlineveranstaltungen von „Eine Welt Netzwerk Bayern e. V.“ an allen geförderten Projekten in den Jahren 2018 bis 2025 (bitte pro Jahr in Prozent tabellarisch auflisten)? .....	7
7.2	Wie hoch war der jährliche Anteil der physischen Veranstaltungen in Bayern von „Eine Welt Netzwerk Bayern e. V.“ an allen geförderten Projekten in den Jahren 2018 bis 2025 (bitte pro Jahr in Prozent tabellarisch auflisten)? .....	7
7.3	Welche Veranstaltungen von „Eine Welt Netzwerk Bayern e. V.“ fanden in den Jahren 2018 bis 2025 konkret im Ausland statt (bitte pro Jahr nach Land, Art der Veranstaltung, Teilnehmerzahl und Zielsetzung tabellarisch angeben)? .....	7
	Anlage 1 .....	8
	Anlage 2 .....	10
	Anlage 3 .....	11
	Hinweise des Landtagsamts .....	13

# Antwort

der Staatskanzlei

vom 18.03.2026

1. **Finanzierung und Mittelverwendung**
  - 1.1 **Wie hoch waren die jährlichen Haushaltsmittel des Freistaates Bayern für Programme zur Minderung von Fluchtursachen in den Jahren 2018 bis 2025 (bitte nach Programmen, Einzelmaßnahmen und Haushaltsstellen tabellarisch pro Jahr aufschlüsseln)?**
  - 1.2 **Wofür wurden diese Mittel konkret verwendet (bitte nach Projektart, Empfänger, Verwaltungs- und Personalkostenanteil sowie direkter Projektförderung tabellarisch pro Jahr aufgliedern)?**
  - 1.3 **Wer waren die jeweiligen Zuwendungsempfänger dieser Mittel (bitte nach Organisation, Sitz, Förderhöhe und Projektzweck tabellarisch pro Jahr darstellen)?**
2. **Zielerreichung und Evaluierung**
  - 2.1 **Wie misst die Staatsregierung die Zielerreichung der Programme zur Minderung von Fluchtursachen (bitte sämtliche verwendeten Indikatoren, Bewertungsverfahren und Evaluierungsintervalle tabellarisch darstellen)?**
  - 2.2 **Welche quantitativen Evaluierungen zur Wirksamkeit der geförderten Maßnahmen wurden in den Jahren 2018 bis 2025 durchgeführt (bitte Evaluierungsstelle, Methodik, Ergebnisse und Schlussfolgerungen tabellarisch pro Jahr angeben)?**
  - 2.3 **Inwiefern wurde ein Zusammenhang zwischen den Fördermaßnahmen und Veränderungen des Auswanderungsdrucks aus den jeweiligen Zielregionen festgestellt (bitte Bewertungsgrundlagen und Messergebnisse tabellarisch pro Jahr ausweisen)?**

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1.1 bis 2.3 gemeinsam beantwortet.

Die Staatsregierung unterhält keine gesonderten Förderprogramme zur Minderung von Fluchtursachen. Entsprechende Wirkungen ergeben sich mittelbar aus Maßnahmen der bayerischen Entwicklungszusammenarbeit, insbesondere im Rahmen des Bayerischen Afrikapakets. Eine gesonderte statistische Erfassung erfolgt daher nicht.

Im Übrigen wird auf den jährlichen Bericht über die entwicklungspolitischen Aktivitäten der Staatsregierung an den Landtag hingewiesen. Seit 2017 wird jährlich in Umsetzung der Landtagsbeschlüsse 16/9302, 17/6261, 17/7193, 17/12639 über die entwicklungspolitischen Aktivitäten der Staatsregierung (in Berichts- und Tabellenform) berichtet.

### **3. Wirkung im Kontext Migration**

#### **3.1 Wie entwickelten sich die Asylantragszahlen aus afrikanischen Herkunftsstaaten in Bayern in den Jahren 2018 bis 2025 (bitte nach Herkunftsland und Jahr tabellarisch aufschlüsseln)?**

Die Anzahl der gemäß der Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) in Bayern gestellten Asylersanträge aus den genannten Ländern bzw. Regionen in den Jahren 2018 bis 2025 kann der beigefügten Tabelle (Anlage 1) entnommen werden.

#### **3.2 Wie viele ausreisepflichtige Personen aus afrikanischen Herkunftsstaaten lebten in Bayern in den Jahren 2018 bis 2025 (bitte nach Aufenthaltsstatus und Jahr tabellarisch darstellen)?**

Für die Beantwortung der Frage wird auf Daten des Ausländerzentralregisters (AZR) und eine Auswertung durch das Landesamt für Statistik (LfStat) zurückgegriffen. Die aktuellste für das LfStat auswertbare AZR-Statistik betrifft den Stichtag 31.12.2024. Bei dieser AZR-Statistik wird das Verfahren der Fünfer-Rundung eingesetzt, bei dem alle Fallzahlen auf das nächstgelegene Vielfache von fünf gerundet werden. Die Zahlen der ausreisepflichtigen Personen aus afrikanischen Herkunftsstaaten in Bayern in den Jahren 2018 bis 2024 ergeben sich aus der Anlage 2.

#### **3.3 Wie viele Abschiebungen in afrikanische Herkunftsstaaten wurden in den Jahren 2018 bis 2025 vollzogen (bitte nach Zielland und Jahr tabellarisch ausweisen)?**

Die Zahlen der Abschiebungen von Personen aus bayerischer Zuständigkeit mit Staatsangehörigkeit eines afrikanischen Staates in das Herkunftsland (HKL) oder einen Drittstaat in den Jahren 2018 bis 2025 sind der Anlage 3 zu entnehmen.

### **4. Spezifische Mittelverwendung bei „Eine Welt Netzwerk Bayern e. V.“**

#### **4.1 Wie hoch waren die jährlichen Fördermittel des Freistaates Bayern an „Eine Welt Netzwerk Bayern e. V.“ für die Jahre 2018 bis 2025 (bitte nach Projekt, Fördersumme und Haushaltsstelle tabellarisch aufschlüsseln)?**

#### **4.2 Wofür genau wurden diese Mittel verwendet (bitte nach Veranstaltungen, Onlineseminaren, Personal- und Verwaltungskosten sowie sonstigen Ausgaben tabellarisch pro Jahr darstellen)?**

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 4.1 und 4.2 gemeinsam beantwortet.

Die Projekte und Fördersummen können den jährlichen Berichten über die entwicklungspolitischen Aktivitäten der Staatsregierung an den Landtag entnommen werden. Ausgaben für Projekte des Eine Welt Netzwerks Bayern e. V. (EWNB) sind im Haushalt bei Kap. 02 03/TG 53 erfasst. Einzelheiten können den Jahresberichten des EWNB entnommen werden.

**4.3 Welche messbaren Ergebnisse oder Wirkungen wurden durch die geförderten Maßnahmen von „Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.“ erzielt (bitte Indikatoren, Evaluierungen und konkrete Ergebnisse tabellarisch pro Jahr angeben)?**

Die Staatsregierung beteiligt sich seit 2014 an dem von Bund und Ländern gemeinsam geförderten Eine-Welt-Promotorinnen-Programm.

Die erfolgreiche Umsetzung der Projekte in Bayern wird i. R. von Verwendungsnachweisen geprüft. Die bisher mit dem EWNB umgesetzten Projekten haben alle ihr jeweiliges Projektziel erreicht.

**5. Detaillierte Ausgabenstruktur und Aktivitäten**

**5.1 Wie hoch war der Anteil der Mittel von „Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.“, der in den Jahren 2018 bis 2025 tatsächlich für projektbezogene Maßnahmen zur Minderung von Fluchtursachen verwendet wurde (bitte pro Jahr in Prozent und Euro tabellarisch ausweisen)?**

Es wurden keine projektbezogenen Maßnahmen zur Minderung von Fluchtursachen durchgeführt.

**5.2 Wie hoch waren die jährlichen Ausgaben für Personal- und Verwaltungskosten von „Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.“ in den Jahren 2018 bis 2025 (bitte pro Jahr in Euro tabellarisch darstellen)?**

Ausgaben für Projekte des EWNB sind im Haushalt bei Kap. 02 03/TG 53 erfasst und können den jeweiligen Haushaltsplänen entnommen werden.

**5.3 Welche konkreten Projekte (z. B. Onlineseminare, Runde Tische, Bildungsmaßnahmen) wurden in den Jahren 2018 bis 2025 durchgeführt (bitte pro Jahr tabellarisch mit Zielgruppe, Dauer und Teilnehmerzahl angeben)?**

Auf die Antwort zu Frage 4.2 wird verwiesen.

**6.1 Wie bewertet die Staatsregierung den direkten Beitrag dieser Projekte von „Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.“ zur tatsächlichen Verringerung von Fluchtursachen in den Herkunftsländern (bitte methodische Grundlage, Indikatoren und Ergebnisse tabellarisch pro Jahr darlegen)?**

**6.2 Wurde in den Jahren 2018 bis 2025 überprüft, ob die geförderten Maßnahmen von „Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.“ primär der Information bayerischer Anwohner dienen oder einen direkten Einfluss auf die Zielregionen haben (bitte Prüfergebnisse, Berichte und Schlussfolgerungen tabellarisch pro Jahr angeben)?**

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 6.1 und 6.2 gemeinsam beantwortet.

Die entwicklungspolitische Inlandsarbeit Bayerns über das Eine Welt Netzwerk Bayern (EWNB) ist auf Zielgruppen in Bayern ausgerichtet; die Zielerreichung wird im Zuge der Verwendungsnachweisprüfung kontrolliert. Eine Minderung von Fluchtursachen in den Herkunftsländern ist nicht Ziel der geförderten Projekte.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu den Fragen 1.1 bis 2.3 verwiesen.

## **7. Veranstaltungsformen und Zielorte**

**7.1 Wie hoch war der jährliche Anteil der Onlineveranstaltungen von „Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.“ an allen geförderten Projekten in den Jahren 2018 bis 2025 (bitte pro Jahr in Prozent tabellarisch auflisten)?**

**7.2 Wie hoch war der jährliche Anteil der physischen Veranstaltungen in Bayern von „Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.“ an allen geförderten Projekten in den Jahren 2018 bis 2025 (bitte pro Jahr in Prozent tabellarisch auflisten)?**

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 7.1 und 7.2 gemeinsam beantwortet.

In den Jahren 2019 bis 2024 wurden bei dem EWNB-Projekt „Koordination Eine Welt-Arbeit in Bayern“ rund 39 Prozent der Veranstaltungen online durchgeführt.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 4.2 verwiesen.

**7.3 Welche Veranstaltungen von „Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.“ fanden in den Jahren 2018 bis 2025 konkret im Ausland statt (bitte pro Jahr nach Land, Art der Veranstaltung, Teilnehmerzahl und Zielsetzung tabellarisch angeben)?**

Keine.

**Anlage 1**

## Entwicklung Asylerstanträge Afrika 2018 – 2025

<b>Herkunftsländer</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>Summe</b>
	<b>7 897</b>	<b>5 623</b>	<b>2 920</b>	<b>2 882</b>	<b>3 522</b>	<b>6 790</b>	<b>6 664</b>	<b>3 612</b>	<b>39 910</b>
Ägypten	24	7	12	8	4	15	13	102	<b>185</b>
Äthiopien	476	386	266	269	366	468	620	315	<b>3 166</b>
Algerien	119	126	224	232	161	318	450	294	<b>1 924</b>
Angola	12	10	6	5	2	4	20	11	<b>70</b>
Benin	45	50	27	27	56	328	168	96	<b>797</b>
Botsuana	0	0	0	0	0	0	8	4	<b>12</b>
Burkina Faso	3	1	1	1	0	3	4	4	<b>17</b>
Burundi	0	2	0	1	1	3	0	1	<b>8</b>
Cote d'Ivoire	320	240	90	76	143	748	338	151	<b>2 106</b>
Dschibuti	9	7	3	8	31	27	65	14	<b>164</b>
Eritrea	750	437	334	420	579	645	536	390	<b>4 091</b>
Eswatini	0	0	0	0	1	0	7	10	<b>18</b>
Gabun	1	0	0	0	0	0	0	1	<b>2</b>
Gambia	490	273	115	80	126	155	146	65	<b>1 450</b>
Ghana	101	114	44	25	27	37	28	32	<b>408</b>
Guinea	81	75	18	5	12	56	228	54	<b>529</b>
Guinea-Bissau	3	5	2	1	0	1	2	0	<b>14</b>
Kamerun	9	9	5	5	0	6	33	8	<b>75</b>
Kenia	5	4	1	1	2	3	8	5	<b>29</b>
Komoren	0	0	0	1	0	0	0	0	<b>1</b>
Kongo, Republik	6	7	4	0	5	14	2	3	<b>41</b>
Kongo (DR)	137	158	141	85	291	540	298	171	<b>1 821</b>
Liberia	2	2	0	0	1	4	2	2	<b>13</b>
Libyen	10	8	8	4	4	6	5	2	<b>47</b>
Madagaskar	1	0	0	0	0	0	0	0	<b>1</b>
Mali	27	13	8	6	4	15	18	12	<b>103</b>
Marokko	124	103	92	150	104	199	275	107	<b>1 154</b>
Mauretanien	1	0	0	0	0	0	0	0	<b>1</b>
Mosambik	0	0	0	0	0	0	0	1	<b>1</b>
Namibia	0	0	0	1	0	0	0	0	<b>1</b>
Niger	1	1	0	0	0	1	5	1	<b>9</b>
Nigeria	3 642	2 510	827	676	551	564	467	211	<b>9 448</b>
Ruanda	0	1	0	0	1	0	5	1	<b>8</b>
Sambia	2	6	2	4	1	8	3	15	<b>41</b>
Senegal	83	64	23	23	27	26	48	18	<b>312</b>
Sierra Leone	287	138	150	97	137	568	409	254	<b>2 040</b>
Simbabwe	4	1	0	2	0	0	0	0	<b>7</b>
Somalia	875	563	402	561	581	982	1 482	724	<b>6 170</b>
Sudan	12	5	2	1	0	7	10	5	<b>42</b>
Südafrika	6	5	0	0	2	2	1	1	<b>17</b>

---

<b>Herkunftsländer</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>Summe</b>
Südsudan	1	0	1	0	1	1	2	0	<b>6</b>
Tansania	71	176	36	36	98	175	147	152	<b>891</b>
Togo	6	7	5	3	2	2	2	2	<b>29</b>
Tschad	1	1	0	0	0	0	0	0	<b>2</b>
Tunesien	11	10	9	12	56	525	452	142	<b>1 217</b>
Uganda	139	97	62	56	145	334	357	230	<b>1 420</b>
Zentralafrika	0	1	0	0	0	0	0	1	<b>2</b>

**Anlage 2**

Ausreisepflichtige (davon geduldet) zum Stand 31.12 (Anzahl) Bayern

Region	Mit abgelehntem Schutzstatus (=Ausreisepflichtig)							geduldet ausreisepflichtig						
	Berichtsjahr							Berichtsjahr						
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Afrika	7 605	10 265	13 080	12 655	12 680	8 370	7 315	6 235	8 685	11 430	11 415	11 460	7 385	6 265

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2026



Staatsangehörigkeit	2018		2019		2020		2021		2022		2023		2024		2025	
	HKL	Drittstaat	HKL	Drittstaat	HKL	Drittstaat	HKL	Drittstaat	HKL	Drittstaat	HKL	Drittstaat	HKL	Drittstaat	HKL	Drittstaat
Mauritius	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Mosambik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0
Niger	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Nigeria	63	231	138	304	55	82	83	52	114	38	117	20	153	47	124	35
Ruanda	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	1
Sambia	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	1	0	0	1	1	0
Senegal	12	13	25	28	4	3	18	9	7	5	23	1	19	10	14	3
Seychellen	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Sierra Leone	4	41	2	21	1	2	6	4	1	8	9	1	25	10	21	9
Simbabwe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Somalia	0	114	1	83	3	30	2	35	1	31	6	25	2	37	16	104
Südafrika	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sudan	1	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Südsudan	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tansania, Vereinigte Republik	0	4	2	9	1	4	1	3	5	2	4	13	6	7	4	15
Togo	1	0	1	1	0	2	0	1	0	0	1	1	2	0	1	0
Tunesien	26	4	14	0	8	1	10	2	8	6	7	14	61	8	114	17
Uganda	1	5	4	11	0	0	1	2	0	0	0	11	5	11	10	8
<b>Summe</b>	197	732	281	723	113	209	151	210	222	200	308	201	389	290	589	389

Quelle: Bundespolizei-Statistik (Stand: 31.12.2025)

**Hinweise des Landtagsamts**

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente](http://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente) abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen](http://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen) zur Verfügung.